

PRESSEMITTEILUNG

Freiburg, 26. Mai 2013



LA NUIT DES MUSÉES - FRIBOURG
NACHT DER MUSEEN - FREIBURG

Trotz Regen mehr Besucherinnen und Besucher!

Es ist kein Wunschdenken: Die Freiburger Nacht der Museen hat die Besucherzahl auf 5'500 hochgeschraubt, und das trotz des Regens, der im zweiten Teil des Abends als Spielverderber auftrat. Das Naturhistorische Museum und der Espace Jean Tinguely-Niki de Saint Phalle waren die am besten besuchten Einrichtungen, ganz knapp gefolgt von der Gastinstitution, dem Departement für Physik der Universität Freiburg, das ein wunderbares Programm auf die Beine gestellt hatte.

Die Nacht der Museen (NDM) setzte mit dem Thema «Illusionen» eine neue Rekordmarke. Es kamen 5'500 Besucherinnen und Besucher – das sind rund 200 mehr als letztes Jahr. Weil sie bislang, was das Wetter angeht, sehr verwöhnt waren, hegten die Veranstalter dieser 5. Ausgabe so ihre Befürchtungen. Sie waren darum angenehm überrascht, dass das schlechte Wetter der Veranstaltung keinen Strich durch die Rechnung zog.

Der starke Publikumszustrom an diesem Samstag kann auf den Sympathiebonus zurückgeführt werden, den die Veranstaltung bei der Bevölkerung genießt, aber auch auf die thematische Ausrichtung, die jedes Jahr neu vorgenommen wird, und auf die Dichte des Programms. Zusätzlich zu den permanenten und temporären Ausstellungen boten die Partnerinstitutionen 100 Animationen, die exklusiv für die Nacht der Museen geplant und realisiert wurden – darunter Vorträge, Märchen, Workshops, Bastelarbeiten, Aufführungen, Projektionen, Führungen und Wettbewerbe.

Das Departement für Physik macht Furore!

Die im Rahmen dieser 5. Ausgabe am häufigsten besuchten Institutionen waren das Naturhistorische Museum und der Espace Jean Tinguely-Niki de Saint Phalle mit ca. 2'100 maskierten Personen. Knapp gefolgt wurden sie von der Gastinstitution, dem Departement für Physik der Universität Freiburg mit ca. 1'900 Besucherinnen und Besuchern. Von der 400 Personen, die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen im Einsatz waren, brauchte es ganze 40, um allein das Programm des Departements für Physik sicherzustellen – schliesslich war das Programm dicht bepackt und interaktiv. Angesichts des Zuspruchs, den die Nacht der Museen dieses Jahr in der Universität und letztes Jahr in der Kathedrale St-Nicolas erfuhr, soll auch nächstes Jahr eine Gastinstitution eingeladen werden – abgestimmt auf die Thematik der Ausgabe 2014.

RAIFFEISEN

OGGLO
MUSÉE DE LA VILLE DE FRIBOURG

Avec le soutien de la
Loterie Romande

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
www.fr.ch

Ville de Fribourg

groupe e

FRIBOURG centre

ECAB KGV

LA LIBERTÉ

Freiburger Nachrichten

radiofr
RADIO FRIBOURG

RAIRED

CAP' CINE

tpf

mtl

COLLAUD & SCHREIBER

fribourg
tourisme

A.C.T.E. L.I.S



LA NUIT DES MUSÉES - FRIBOURG
NACHT DER MUSEEN - FREIBURG

Die TPF als Partner der NDM erledigten ihre Aufgaben gewohnt zuverlässig. Sie ermöglichten es dem zahlreich erschienenen Publikum, sich rasch von einem Brennpunkt zum anderen zu bewegen und damit maximal von der Veranstaltung zu profitieren.

Die nächste Ausgabe der Nacht der Museen wird am Samstag, 24. Mai 2014 stattfinden. Der Schleier über dem Thema und dem Programm wird erst einen Monat vor dem Anlass gelüftet werden.

Kontakt

Véronique Monney, Mitverantwortliche Werbung NDM, T 078 708 28 50

www.ndm-fribourg.ch

www.facebook.com/ndm.fribourg

RAIFFEISEN

OGGLO
MUSÉE - FRIBOURG

Avec le soutien de la
Loterie Romande

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
www.fr.ch

Ville de Fribourg

groupe e

FRIBOURG
centre

ECAB
KGV

LA LIBERTÉ

Freiburger
Nachrichten

radiofr
FRIBOURG - FRIBOURG

RAISER

CAP' CINE

tpf

mtl

COLLAUD
& SCHREIBER
FRIBOURG

fribourg
tourisme

ACTE L.I.S